

Römheld & Moelle

Verhaltenskodex für Lieferanten und Geschäftspartner

Inhalt

Einleitung	2
1. Transparente Geschäftsbeziehungen und faires Marktverhalten	2
Kartellrecht	2
Anti-Korruption – Zuwendungen in Form von Bewirtungen, Einladungen und Geschenken	2
Exportkontrolle und Geldwäsche-Bekämpfung	3
Vermeidung von Interessenkonflikten	3
Datenschutz und ordnungsgemäße Geschäftsinformationen und Schutz von Know-how, Patenten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	3
Whistleblowing und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen	3
2. Verantwortung gegenüber den Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft	3
Menschenrechte	3
Keine Kinderarbeit	4
Keine Zwangsarbeit	4
Antidiskriminierung	4
Entlohnung, Arbeitszeit und Vereinigungsfreiheit	4
Land-, Wald- und Wasserrechte	4
Gesundheit und Sicherheit	4
Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung	5
3. Verantwortung gegenüber der Umwelt	5
Treibhausgasemissionen und Dekarbonisierung	5
Energiemanagement	5
Nachhaltiges Ressourcenmanagement	5
Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement	6
4. Nachhaltigkeitsmanagement	6
5. Konsequenzen bei Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex	6

Einleitung

Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH („Römheld & Moelle“) ist ein international tätiges Unternehmen mit einer langen Tradition. Aus diesem Grund übernimmt Römheld & Moelle gesellschaftliche Verantwortung gegenüber Lieferanten, Geschäftspartnern, Mitarbeiter:innen und der Öffentlichkeit. Zu dieser gesellschaftlichen Verantwortung gehört, dass Römheld & Moelle sich jederzeit und überall an geltende Gesetze hält (Compliance) und darüber hinaus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig handelt.

Unsere Lieferanten übernehmen Verantwortung entlang ihrer Lieferkette und fördern deshalb auch bei ihren Zulieferern die Einhaltung dieses Code of Conduct bzw. eines gleichwertigen eigenen Verhaltenskodex. Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten, die Standards entlang ihrer Wertschöpfungskette weiterzugeben und aktiv umzusetzen. Diese richten sich an den allgemeinen Vereinbarungen und Leitlinien wie beispielsweise die Erklärung der Menschenrechte oder dem Global Compact der Vereinten Nationen aus.

Dementsprechend erwartet Römheld & Moelle von seinen Lieferanten, Dienstleistern und Geschäftspartnern sowie von beauftragten Dritten (z. B. Subunternehmen) ein verantwortungsvolles Handeln sowie die Verpflichtung zu den in diesem Verhaltenskodex aufgeführten Grundprinzipien.

1. Transparente Geschäftsbeziehungen und faires Marktverhalten

Kartellrecht

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern die Einhaltung geltender kartellrechtlicher Regelungen. Das betrifft vor allem die Beachtung des Verbots wettbewerbswidriger Absprachen oder abgestimmter Verhaltensweisen mit Wettbewerbern sowie des Verbots des Missbrauchs einer etwaigen marktbeherrschenden Stellung.

Anti-Korruption – Zuwendungen in Form von Bewirtungen, Einladungen und Geschenken

Römheld & Moelle bekennt sich ausdrücklich zur Bekämpfung von Korruption und erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern und von deren Subunternehmern Korruption nicht zu tolerieren. Zuwendungen in Form von Bewirtungen, Einladungen und Geschenken müssen stets geschäftsüblich und angemessen sein und vollständig transparent erfolgen. Sie dürfen nicht die Gefahr einer unzulässigen Beeinflussung beinhalten.

Römheld & Moelle

Exportkontrolle und Geldwäsche-Bekämpfung

Die Lieferanten und Geschäftspartner von Römheld & Moelle beachten die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen. Sie unterhalten Geschäftsbeziehungen nur mit solchen Geschäftspartnern, von deren Integrität sie überzeugt sind und beachten die jeweils geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Geldwäsche.

Vermeidung von Interessenkonflikten

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern, dass ihre Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien beruhen und sich nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflussen.

Datenschutz und ordnungsgemäße Geschäftsinformationen und Schutz von Know-how, Patenten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Wir erwarten, dass die Lieferanten und Geschäftspartner von Römheld & Moelle sämtliche geltende datenschutzrechtliche Bestimmungen beachten.

Sie respektieren das Know-how, Patente, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse von Römheld & Moelle und Dritten. Sie geben derartige Informationen nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Römheld & Moelle oder in sonstiger unzulässiger Weise an Dritte weiter. Von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten wir, sich von der Aneignung von Gedanken, Ideen oder sonstigen geistigen Eigentums anderer Wirtschaftssubjekte zu distanzieren und Plagiatsversuche zu unterlassen.

Die Lieferanten und Geschäftspartner von Römheld & Moelle veröffentlichen Geschäftsdaten und berichten über ihre Geschäftstätigkeiten wahrheitsgetreu und im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen.

Whistleblowing und Schutz vor Vergeltungsmaßnahmen

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten einen internen Mechanismus zum Melden und Bearbeiten von Verstößen gegen den Verhaltenskodex. Alle Meldungen werden vertraulich behandelt. Darüber hinaus dürfen keine Vergeltungsmaßnahmen gegen denjenigen unternommen werden, der einen Verstoß zur Sprache bringt und offenlegt.

2. Verantwortung gegenüber den Mitarbeiter:innen und der Gesellschaft

Menschenrechte

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie die Menschenrechte achten und ihre Mitarbeiter:innen fair und mit Respekt behandeln. Damit erkennen unsere Lieferanten, ihre soziale

Römheld & Moelle

Unternehmensverantwortung an, diesbezüglich Anforderungen zu identifizieren und deren Einhaltung sicherzustellen. Dies umfasst insbesondere folgende Bereiche:

Keine Kinderarbeit

Römheld & Moelle lehnt Kinderarbeit in der Lieferkette strikt ab und erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie Kinderarbeit in ihrem Unternehmen nicht dulden.

Keine Zwangsarbeit

Römheld & Moelle lehnt jegliche Form von Zwangsarbeit sowie weitere Formen der Sklaverei und des Menschenhandels in unserem Unternehmen und bei unseren Lieferanten und Geschäftspartnern ab.

Antidiskriminierung

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie jegliche Art von Diskriminierung unterbinden, das bedeutet, dass kein:e Mitarbeiter:in auf Grund von Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Religion, Alter, nationaler Herkunft, Behinderung oder sexueller Ausrichtung nachteilig behandelt wird. Die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter:innen bei der Rekrutierung sowie Ausbildung und Beschäftigung sollte entscheidender Bestandteil der Unternehmensphilosophie sein.

Entlohnung, Arbeitszeit und Vereinigungsfreiheit

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie die geltenden gesetzlichen Regelungen in Bezug auf Arbeitszeit und Vergütung einhalten. Die Entlohnung sollte fair sein und den Mitarbeiter:innen einen menschenwürdigen Lebensstandard ermöglichen.

Sie achten unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze das Recht ihrer Mitarbeiter:innen, sich frei zu versammeln, Gewerkschaften zu gründen und solchen beizutreten sowie Arbeitnehmervertretungen zu bilden. Mitarbeiter:innen, die sich in Arbeitnehmervertretungen einbringen, dürfen nicht benachteiligt werden.

Land-, Wald- und Wasserrechte

Unsere Lieferanten verpflichten sich zudem zum Schutz von Land, Wäldern und Gewässern, deren Nutzung die Lebensgrundlage von Menschen (insbesondere von ethnischen Minderheiten und indigener Bevölkerung) vor Ort sichert und erkennen das Recht der lokalen Bevölkerung auf die Nutzung von Land, Wäldern und Gewässern als Lebensgrundlage an. Deshalb lehnen sie jede Art von Enteignung und Zwangsräumung ab.

Gesundheit und Sicherheit

Gesunde Mitarbeiter:innen sind das höchste Gut eines jeden Unternehmens.

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie für ihre Mitarbeiter:innen eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung schaffen, welche den gesetzlichen Standards für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erfüllt oder sie gar übertrifft, um die Mitarbeiter:innen vor chemischen, biologischen oder physikalischen Risiken zu schützen.

Römheld & Moelle

Weiterhin erwartet Römheld & Moelle, dass seine Lieferanten und Geschäftspartner sich um sichere Arbeitsabläufe und technische Schutzmaßnahmen sorgen, um Unfälle und Berufskrankheiten zu vermeiden. Das beinhaltet auch die Bereitstellung von geeigneter Schutzausrüstung.

Lieferanten und Partner müssen sicherstellen, dass jede Art von Sicherheitspersonal, einschließlich vertraglich beschäftigtem Sicherheitspersonal, die in dieser Richtlinie gestellten Anforderungen zur sozialen Verantwortung beachtet und im Fall einer Bedrohung eine der Situation angemessene Gegenmaßnahme anwendet.

Verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung

Die Lieferanten und Geschäftspartner von Römheld & Moelle unterstützen Aktivitäten, die eine verantwortungsbewusste Rohstoffbeschaffung sicherstellen. Die Beschaffung und der Einsatz von Rohstoffen, die rechtswidrig oder durch ethisch verwerfliche oder unzumutbare Maßnahmen erlangt wurden, sind zu vermeiden.

Die Verwendung von Konfliktmineralien, die von Embargos oder sonstigen Einfuhrbeschränkungen betroffen sind, ist auszuschließen.

Die Lieferanten sind daher verpflichtet, diese Rohstoffe in hergestellten Produkten in der Lieferkette zu identifizieren und die Herkunft und Bezugsquellen der von ihnen verwendeten Rohstoffe offenzulegen.

3. Verantwortung gegenüber der Umwelt

Treibhausgasemissionen und Dekarbonisierung

Des Weiteren erwartet Römheld & Moelle von seinen Lieferanten, ihre Klimawirkung durch das Emittieren von Treibhausgasen (CO₂, CH₄, N₂O, HFCs, PFCs, SF₆) durch technische, strategische und organisatorische Möglichkeiten zu minimieren, um die Umwelt und das Leben zukünftiger Generationen zu schützen. Zudem soll Transparenz bezüglich der emittierten Treibhausgase geschaffen werden, bspw. mithilfe eines Corporate Carbon Footprints.

Energiemanagement

Unsere Lieferanten arbeiten an der Steigerung der Energieeffizienz und kontinuierlichen Verbesserung. Römheld & Moelle befürwortet die Nutzung erneuerbarer Energien.

Nachhaltiges Ressourcenmanagement

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartner, dass diese ebenfalls alle geltenden Umweltgesetze und Vorschriften einhalten, um die Belastung der Umwelt so gering wie möglich zu halten. Dazu wirtschaften Lieferanten und Geschäftspartner mit den natürlichen Ressourcen sparsam und gewissenhaft, um Abfälle in allen Phasen der Produktion zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

Römheld & Moelle

Des Weiteren wird gemeinsam kontinuierlich daran gearbeitet durch den Einsatz bestmöglicher Technik die Belastungen für Mensch und Umwelt durch Energie- und Wasserverbrauch zu reduzieren und damit die Luft- und Wasserqualität zu verbessern.

Unsere Lieferanten beachten geltende Vorschriften zu Geruchs-, Staub- und Lärmemissionen und achten eine ökologisch nachhaltige Landnutzung. In diesem Sinne fördern sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten ebenso den Schutz des Bodens und der Biodiversität.

Sie erkennen die Bedeutung und Verantwortung des Tierschutzes an und verpflichten sich dazu, ethisch verantwortungsbewusst und respektvoll mit allen Lebewesen umzugehen.

Verantwortungsbewusstes Chemikalienmanagement

Ebenso sind entsprechende Konzepte zum verantwortungsbewussten Umgang mit Chemikalien zu berücksichtigen.

4. Nachhaltigkeitsmanagement

Römheld & Moelle erwartet von seinen Lieferanten, das Ziel des nachhaltigen Wirtschaftswachstums in ihre Unternehmenspolitik zu integrieren. Dabei sollen die drei Säulen der Nachhaltigkeit (Soziales, Ökonomie und Ökologie) berücksichtigt werden.

Römheld & Moelle empfiehlt daher, mindestens eine verantwortliche Person für das Thema Nachhaltigkeit zu ernennen, die Ziele definiert, Maßnahmen entwickelt und umsetzt. Der Geschäftsführung sollen Informationen bereitgestellt werden, um nachhaltige Aspekte bei Entscheidungen berücksichtigen zu können. Zudem sollen die Nachhaltigkeitsaktivitäten intern und extern kommuniziert werden – bestmöglich nachvollziehbar begründet, leicht verständlich sowie einfach zugänglich. Die Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsbericht nach anerkannten Standards wird empfohlen.

Zudem erwarten wir, dass sich unsere Lieferanten zur Agenda 2030 der Vereinten Nationen (UN) mit den zugehörigen Zielen zur Verwirklichung einer weltweiten nachhaltigen Gesellschaft bekennen und diese in ihr Nachhaltigkeitsmanagement integrieren.

5. Konsequenzen bei Verstößen gegen diesen Verhaltenskodex

Im Rahmen unseres Lieferantenmanagements erwartet Römheld & Moelle, dass alle Lieferanten und Geschäftspartner diesen Code of Conduct anerkennen und mit Ihrer Unterschrift bestätigen die genannten Grundsätze in der Praxis zu berücksichtigen.

Römheld & Moelle

Für den Fall, dass sich Lieferanten oder Geschäftspartner von Römheld & Moelle nicht an die in diesem Verhaltenskodex festgelegten Grundprinzipien halten, wird Römheld & Moelle die geschäftlichen Beziehungen beenden.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel Lieferant